



IBAN: DE26 7115 0000 0020 0878 54

## UKALO – Newsletter 34



**Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Förderer und Newsletter-AbonentInnen, liebe „Neulinge“, mit einem herzlichen Namaste darf ich mich wieder bei Euch und Ihnen allen melden.**

---

### Rückblick auf unsere Klinikpartnerschaft

Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten für den Nikolausabend mit unseren Gästen aus Kathmandu: Für die Aiblinger war es bewegend, Sangeeta und ihr Team endlich persönlich kennenzulernen bzw. wieder zu treffen. Darüber hinaus beeindruckten die Berichte von Sangeeta über die gemeinsame Arbeit von HimalayanAid und UKALO sowie von Fr. Dr. Kalpana über die medizinische Versorgung der Nierenpatienten. Der Besuch unserer Partnerinnen aus Kathmandu war ein großer Erfolg: Petra hat wie immer sehr verständlich und motivierend das Training in Labor-Qualitätsmanagement fortgesetzt. Ohne Beeinflussung durch ihren Chef, den Laborleiter Surya, fiel es den Laborantinnen leichter, Fragen zu stellen, die eigene Position zu vertreten und Vertrauen aufzubauen in die eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen. Für Dr. Kalpana war es hilfreich, vertiefte fachliche Informationen zur Laborarbeit zu erhalten, mehr über das Prinzip QM zu erfahren und Partnerlabore (auch in Nepal) für die künftige Zusammenarbeit kennenzulernen.

Die Entwicklung der NEO HEALTH CLINIC AND LAB ist beeindruckend: *patient number is increasing day by day!* wie mir Surya Ende Februar für den Abschlussbericht an die GIZ stolz berichtet hat. Die Klinik behandelt inzwischen 1800 bis 2000 Patienten pro Monat, das Labor 800 bis 1000. Schwerpunkt ist die Versorgung von Patienten mit chronischen Nierenkrankheiten, und endlich erhalten die Patienten mit transplantierte Niere auch die von UKALO seit Laborgründung angestrebte Analyse der immunsuppressiven Medikation in unserer Klinik. Die langfristig geplante Anbindung des Healthpost Jethal ist noch nicht realisiert.

Trotz der knappen Zeit war ein Trainingsbesuch im Transplantationszentrum der Uniklinik München-Großhadern möglich sowie ein kollegialer Austausch mit einem Dialysezentrum in Bad Aibling. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken bei Kajetan, Michael, Petra, Reiner, Stephan für ihre so engagierte fachliche Informationsvermittlung und beim amedes-Labor Raubling für die verlässliche finanzielle und persönliche Unterstützung unserer Laborpartnerschaft. Den Verantwortlichen der GIZ danke ich für die Förderung im Rahmen der Stiftung Klinikpartnerschaft und für die zweimalige Vertragsverlängerung.

Wie schön, dass unsere Freunde auch Deepaks geliebte *Lady Mangfall* getroffen haben und richtigen Schnee erleben konnten sowie die vorweihnachtliche Stimmung am Irlachweiher und in Salzburg. Wieder einmal bedanke ich mich bei Maximilian Lindner und seinem Team für ihre bekannte Gastfreundschaft und die

zuvorkommende Unterbringung und Versorgung meiner Gäste sowie bei Doris, die die am Bahnhof Verlorenen so sicher begleitet hat, bei Edgar für den Ausflug in die heimischen Berge und last but not least bei Uli und Harald für ihre wunderbare kulinarisch-prickelnde Einladung.

Ein weiteres Highlight war das Treffen mit Herrn Dr. Böhm im B&O-Hotel. Wir sind sicher, dass das Aufforstungsprojekt im Dr. Boehm Green Valley fortgeführt wird – vielleicht sogar mit professioneller Unterstützung auf bayerischer Seite.





## Erinnerung an Deepak Bhandari

Am 13. März jährte sich zum zweiten Mal der Tag, an dem unser wunderbarer Deepak Bhandari diese Welt verlassen hat. Er war uns ein unvergleichlicher Freund, UKALO ein erfolgreicher Projektpartner, seinem Heimatdorf Jethal ein einmaliger Visionär und Begründer der nachhaltigen Entwicklung. Um die Verdienste Deepaks zu würdigen, hat die Shree Sampada Secondary School am Jahrtag einen *memory quiz day* abgehalten, zu dem viele Eltern kamen, die Mitglieder des *education board* und politische Vertreter von Dorf und Bezirk. Zur Erinnerung an Deepak möchte ich Bilder einfügen von der Eröffnung unserer SSSS im April 2016 und von einer Projektbesprechung mit Ashok, dem Vertreter von Himalayan Aid in Jethal.



Ende letzten Jahres haben wir drei wunderbare Freunde verloren: Rudi und Fini Knobloch begleiteten seit Beginn unsere UKALO-Arbeit sehr großzügig und mit treuem Interesse, solange sie die Kraft dazu hatten. Auch der liebe Thomas ist Deepak nachgefolgt. Wir denken mit Dankbarkeit und in Freundschaft an die Verstorbenen und trauern mit den Angehörigen.

## Gute Nachrichten von der Shree Sampada Secondary School

Deepak wäre stolz auf die SSSS-Oberschule, die er stets als unser „Baby“ bezeichnet hat. Wie mir Yug mit zahlreichen Bildern mitteilte, hat die Schule im Februar an Sportwettbewerben auf Bezirksebene teilgenommen und sich dabei gegen elf Oberschulen der Region durchgesetzt. Insgesamt hat das Team der SSSS 15 Medaillen gewonnen, darunter sieben Goldmedaillen, damit führen sie laut dem stolzen Schulleiter auch auf nationaler Ebene. Im Volleyball waren sowohl die Buben als auch die Mädchen der SSSS nicht zu schlagen.

Sangeeta ist sehr glücklich über das am *Deepak memory day* gezeigte Wissen unserer Schülerinnen und Schüler und über ihr Selbstvertrauen und Auftreten. Wir sind sicher, dass sie auch in den einheitlichen Abschlussprüfungen sehr gut abschneiden, die in zwei Wochen beginnen und über die Fächerwahl in der Oberstufe entscheiden.

Wie im letzten Newsletter berichtet, werden wir dann Naturwissenschaften als Oberstufen-Schwerpunktfach anbieten und damit den Jugendlichen von Sindhupalchowk den für viele Studiengänge notwendigen erweiterten Bildungshorizont ermöglichen.

Ich habe im Dezember für unsere Oberschule in Jethal einen Förderantrag an die Benefizaktion Sternstunden des Bayerischen Rundfunks gestellt. Nach telefonischer Rückmeldung aus dem Stiftungssekretariat wird unser Projekt wohlwollend beurteilt, die Sitzung des Entscheidungsgremiums findet Mitte März statt. Drückt also bitte fest die Daumen, dass wir eine Sternstunden-Förderung erhalten. Wir wollen damit die Außenanlagen der SSSS monsunsicher fertigstellen und den Fußballplatz bauen, den sich die gesamte Dorfjugend so sehr wünscht.









Natürlich habe ich schon die nächste Idee im Kopf: Ich denke an eine offizielle Partnerschaft zwischen Bad Aibling und Jethal bzw. Sindhupalchowk. Das BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) motiviert zu solchen Partnerschaften aufgrund der Überzeugung, dass deutsche Kommunen ihr vielfältiges praktisches Wissen mit den lokalen Partnern des Globalen Südens teilen können. Die praktische Entwicklungspolitik an der Basis wird vom BMZ finanziell sehr großzügig gefördert und personell/organisatorisch/medial professionell unterstützt. Das Ministerium unterhält dafür die Servicestelle Kommunen in der einen Welt (SKEW). Ich habe bereits ein kurzes Exposé an diese Servicestelle nach Bonn geschickt und eine sehr positive Rückmeldung über unsere bisherige Arbeit erhalten. Denkbare Themen für eine formal fixierte Partnerschaft in der Zukunft sehe ich im Bereich Schule, im Gesundheitswesen, in der Wasserver- und -entsorgung, bei der Aufforstung und Landschaftspflege, in Abfallwirtschaft, Tourismus usw. Eure Ideen und eure praktische Mitarbeit sind hochwillkommen.

Gemäß den Regularien der SKEW kann nur die Kommune einen Förderantrag stellen, die praktische Projektarbeit kann wie bisher vorrangig von UKALO und allen interessierten Mitgliedern der Bürgerschaft getragen werden. Deshalb brauchen wir jetzt den Stadtrat und die Stadt Aibling oder den Landkreis...

Zum Schluss darf ich mich wieder einmal sehr herzlich bedanken für alle regelmäßigen und so großzügigen Zuwendungen an UKALO – Aufwärts e.V., für Eure großartigen Weihnachtsspenden und für die wunderbaren Sonderspendenaktionen, etwa angeregt von Evi und Paul von HFT und ihren treuen Kunden oder von Hans, aus Anlass seines runden Geburtstages. Ihre und Eure Mithilfe machen aus unseren Plänen und Träumen realisierte Projekte.

**Dafür sage ich wie so oft zuvor dherai dherai danyabaad.**

**Ich bin sicher, wir gehen auch 2023, im neunten Jahr unseres Bestehens, weiter gemeinsam aufwärts - UKALO.**

Ihre und Eure Mary

P.S.: Flüge nach Kathmandu sind wieder verfügbar in Zahl und Preis wie vor der Pandemie. Also Rucksack packen und starten!



Dr. Marianne Weber-Keller  
UKALO – Aufwärts e.V.  
Herderstr. 10, 83043 Bad Aibling

15.03.2023  
BYLADEM1ROS  
IBAN: DE 26 7115 0000 0020 0878 54

Vielen Dank für die Bilder an Ashok, Dauwa, Reiner, Sangeeta, Yug  
Adressänderungen oder Newsletter-Abbestellungen bitte an Dr. Reiner Keller über [ukalo-brief@gmx.de](mailto:ukalo-brief@gmx.de) oder  
via homepage [www.UKALO.de](http://www.UKALO.de)



